

Art.-Nr. 15593 • 15594 • 15595 • 15596 • 15597 • 15598 • 15599 • 241418 (für Set 01764)



Abbildung zeigt Set Art.-Nr. 01764

TILLIG

## DAS VORBILD

Nachdem die Bundesbahn 1953 auf Basis des Offenen Güterwagens Omm52 zweiachsige doppelstöckige Autotransportwagen entwickelte, beschaffte sie 1955 einen zweiteiligen, dreiachsigen doppelstöckigen Wagen. Die DR beschaffte drei Jahre später einen dem dreiachsigen Typ der DB sehr ähnlichen Autotransporter, allerdings in einer 2x zweiachsigen Version. Hersteller war der Waggonbau Niesky. Die Einzelwagen des DR Typs sind baugleich. Daher hat die Wageneinheit auch zwei getrennte Bremsanlagen - inklusive Handbremse, was doch etwas ungewöhnlich ist. Trotz des festen Zusammenkuppelns haben die beiden Wagen einer Einheit zwei verschiedene Nummern.

Das DB Fahrzeug besitzt eine geteilte obere Fahrbahn, die nur an den Wagenenden zum Beladen abgelassen werden kann. Im Gegensatz dazu besitzt das DR Fahrzeug eine ungeteilte Fahrbahn, die auch insgesamt abgesenkt werden kann. Dadurch ist dieser Wagen nicht nur für den Transport relativ flacher PKW geeignet. Die Wagen dienen mit abgesenkter Bühne zum Transport von Bussen und LKW's. Wegen des Lichtraumprofils haben die Fahrzeuge nur 900 mm große Radsätze erhalten. Die Pufferhöhe lag damit an der untersten Grenze der Eisenbahn-Betriebsvorschrift. Die konstruktive Ausführung gestattet eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Daher waren sie auch in den Autozügen Dresden-Budapest und im „Tourex“ (Dresden Varna) im Einsatz. Beide Züge führten

2 Doppelheiten mit. Einige der Fahrzeuge sind - auch wenn leicht modifiziert - noch heute im Einsatz. Nunmehr aber als Fahrzeuge privater Einsteller.

## DAS MODELL

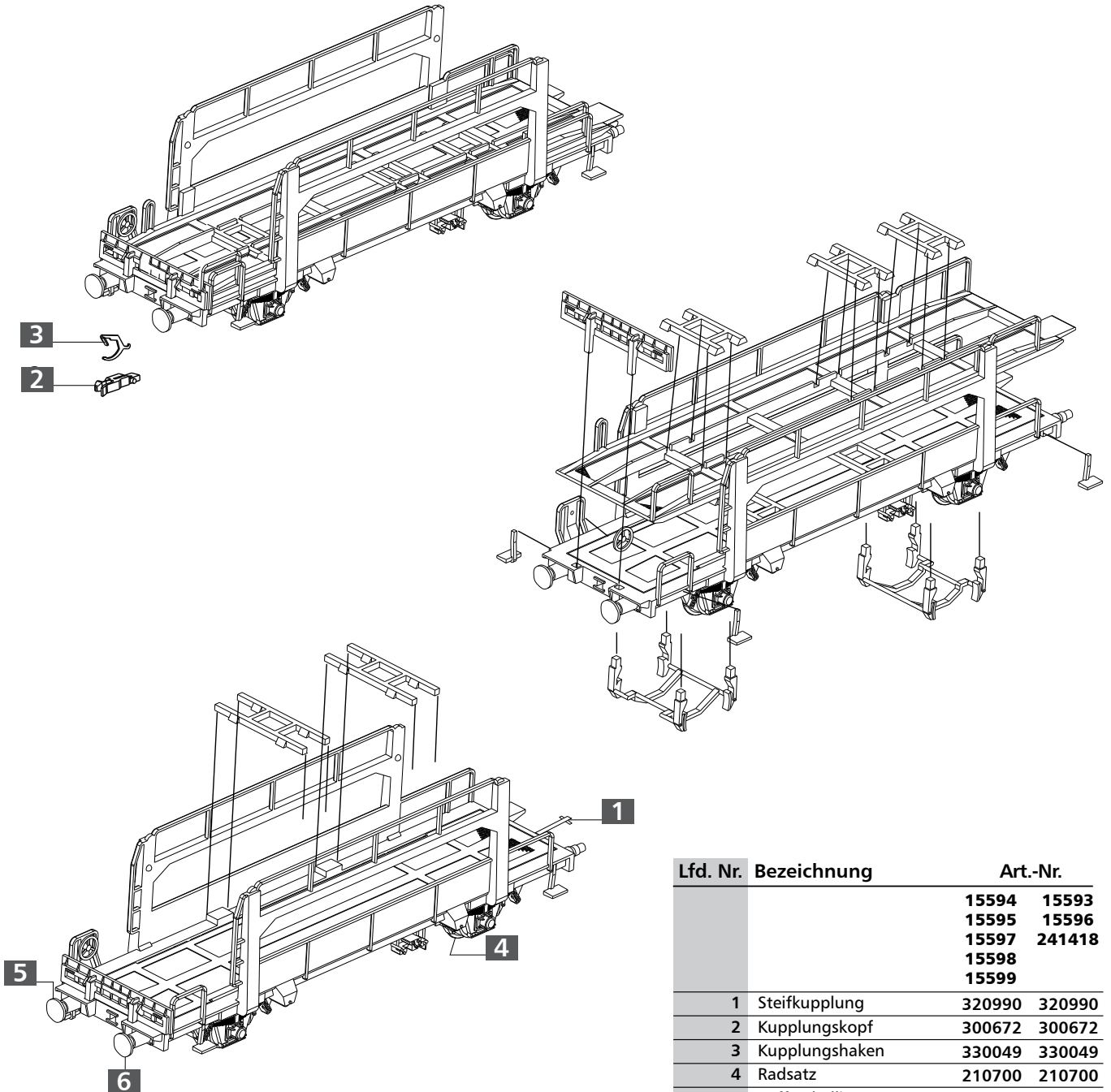
Das Modell ist eine maßstäbliche Wiedergabe des doppelstöckigen Autotransportwagens Ogll (später Oegllhssw, Laaeqrss) in einer Ausführung mit verblechten Geländer im Unterstock.

Die obere Fahrbahn ist in der oberen und unteren Position einstellbar. Damit ist auch im Modell der Transport von PKW oder Nutzfahrzeugen möglich. Für die Arretierung der Fahrzeuge sind Radvorleger in „H“ Form beigelegt, die in die Aussparungen der oberen Fahrbahn (die 3 kürzeren „H“) oder über die rechteckigen Erhöhungen beiderseits der unteren Fahrbahn (die 2 längeren „H“) gelegt werden können. Damit können unten 2 PKW und oben bis zu 3 PKW Trabant befördert werden. Für die weitere Detaillierung liegen Handbremsräder, Bremsbacken, Trittstufen und Stirnbordwände bei. Die Montage erfolgt entsprechend der Skizze.

Werden auf der oberen Etage schwerere Modelle aus Weißmetall transportiert, ist es erforderlich, die obere Fahrbahn mit einem Tropfen Klebstoff zu fixieren oder durch leichtes Zusammenbiegen der Tragpfosten die Vorspannung der Rastung zu erhöhen.



## ZURÜSTTEILE UND ERSATZTEILLISTE



Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.	
		15594	15593
		15595	15596
		15597	241418
		15598	
		15599	
1	Steifkupplung	320990	320990
2	Kupplungskopf	300672	300672
3	Kupplungshaken	330049	330049
4	Radsatz	210700	210700
5	Puffer, ballig	303090	300233
6	Puffer, flach	303080	300232
7	Zurüstbeutel	240241	240368



Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.

### TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz

Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19

Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:

[www.tillig.com](http://www.tillig.com)

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.